

**Produktname: Uromodulin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87642**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:71 kDa; Observed MW:90-105 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Uromodulin
<b>Alternative Namen</b>	THP; Urehd1; urehr4
<b>Gen-ID</b>	22242, 25128
<b>SwissProt ID</b>	Q91X17, P27590
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des Maus-Uromodulins

**Hintergrund**

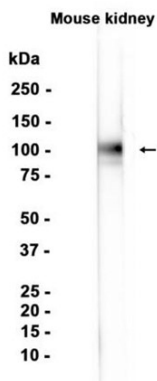
Dieses Gen kodiert für ein Glykoprotein, das unter physiologischen Bedingungen das am häufigsten vorkommende Protein im

Säugetierurin ist. Es wird in der Niere als Glycosylphosphatidylinositol-verankertes Protein synthetisiert und durch proteolytische Spaltung in löslicher Form in den Urin freigesetzt. Man geht davon aus, dass es den Wasser- und Salzhaushalt im dicken aufsteigenden Ast der Henle-Schleife reguliert und vor Harnwegsinfektionen sowie der Bildung von Calciumoxalatkristallen schützt. Bei Mäusen ist ein Mangel dieses Gens mit einer erhöhten Anfälligkeit für bakterielle Infektionen und der Bildung von Calciumkristallen in den Nieren verbunden. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Maushirn und -niere unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Uromodulin in einer Verdünnung von 1:1000.